

Februar 2026

bagatelle

DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung



Februar

Titelbild von Adobe Stock / Rosemarie Kappler

Große Rosenmontags-Party mit Peter Wackel am 16.02.2026
auf dem Historischen Marktplatz ab 11:11 Uhr

KOMM INS KINO!

Filmvorschau für die Bundesstarts im Eden Cinehouse



Scream 7

ab / am 26.02.2026 bei uns!

Sidney kämpft gegen einen neuen Mörder, um ihre Familie zu schützen. Spannend, fesselnd und voller Überraschungen!



Hoppers

ab / am 05.03.2026 bei uns!

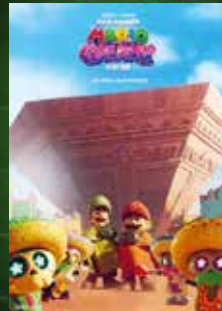
Forscher revolutionieren das Bewusstsein: Erleben Sie die Welt als Tier! Mabel, Tierliebhaberin, entdeckt als Biber unvorstellbare Geheimnisse. Tauchen Sie ein in eine neue Dimension der Kommunikation und Abenteuer!



Der Astronaut - Project Hail Mary

ab / am 19.03.2026 bei uns!

Ryland Grace kämpft im All für die Rettung der Menschheit. Spannend, überraschend und voller Hoffnung!



Der Super Mario Galaxy Film

ab / am 02.04.2026 bei uns!

Die Brüder Mario und Luigi kämpfen mit Peach und Rosalina gegen Bowser Jr., um dessen finstere Pläne zu vereiteln. Spannung garantiert!



Mortal Kombat 2

ab / am 07.05.2026 bei uns!

Shao Khans Herrschaft steht vor dem Fall! Liu Kang, Sonya Blade, Jax Briggs und Cole Young vereinen sich mit Johnny Cage, um in packenden Kämpfen die Erde zu retten. Ein actiongeladenes Abenteuer erwartet euch!

**3x2 FREIKARTEN
ZU GEWINNEN!!**
für einen Film
nach Wahl

Mitmachen und gewinnen!

Genießen Sie endlich die aktuellen Kinofilme auf der großen Leinwand.

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und der bagatelle zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@bagatelle-homburg.de mit dem Stichwort „Kinogewinnspiel-bagatelle“ und dem aktuellen Monat (siehe oben). Bitte Absender nicht vergessen. Achtung: Jedes Gewinnspiel hat einen eigenen Lostopf, daher immer das Stichwort dazu schreiben! Einsendeschluss ist der 01. März 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt!

Eden Cinehouse

Eden Cinehouse
Zweibrücker Straße 19
66424 Homburg
06841 - 120 120

Weitere Informationen
erhalten Sie unter
www.kino-homburg.de



Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

mps.agency e.K.

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de

Internet: www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt

Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken

Registernummer: HRA 13636

Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé

E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss: zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Disco-Beats im Brauhaus

Schöne Partynacht kurz vor Fastnacht

Ungewöhnliche Klänge erfüllten kurz vor der Fastnacht das Homburger Brauhaus: Statt Blasmusik oder gemütlicher Hintergrundmelodien sorgten treibende Disco-Beats für ausgelassene Stimmung.

Anlass war ein vorfastnachtlicher Discoabend, der bei einem bunt gemischten Publikum bestens ankam. Für ordentlich



Die Tanzfläche war beim Discoabend im Brauhaus selten leer.

© Heinz Hollinger

Reifen Hunsicker

Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

Blatt & Ferdinand

im Hause

Spezi

- Fliesenverlegung
- Sanitäre Montage
- Komplettrenovierung

MEISTERBETRIEB



Fachmarkt Homburg GmbH
Fliesen, Sanitär und mehr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

35 JAHRE ERFOLGREICH

Das Bad aus einer Hand

Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach

Berliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21

Fax 0 68 41 - 7 37 89 • E-Mail: info@spezi-fachmarkt.de

Homepage: www.spezi-fachmarkt.de

Große Auswahl von Kleine Wolke Accessoires 50% Nachlass im Abverkauf

Stimmung sorgte kein Geringerer als der bekannte DJ DJRX, der es meisterhaft verstand, die Gäste mit seinem Sound auf die Tanzfläche zu locken. Und diese blieb an jenem Abend selten leer: Zu fescen, teils sehr rhythmischen Klängen wurde ausgelassen getanzt, gelacht und gefeiert – fast schon wie mitten im Fasching. Dass DJ-Musik in einem traditionellen Brauhaus eher die Ausnahme ist, machte den Reiz des Abends umso größer. Der spannende Kontrast zwischen der ehrwürdigen



Discjockey DJRX sorgte für ordentlich Stimmung und lockte die Gäste immer wieder auf die Tanzfläche.

© Heinz Hollinger



Das freundliche und aufmerksame Brauhaus-Team hatte den Abend jederzeit im Griff.

© Heinz Hollinger

Brauhausatmosphäre und der energiegeladenen, modernen Musik verlieh der Veranstaltung ihren ganz besonderen Charakter. Zwischen Disco-Sound und Beats kamen aber auch die klassischen Stärken des Brauhauses nicht zu kurz: Selbstgebrautes Bier, duftende Speisen und die gemütliche



Zeitweise herrschte dichtes Gedränge am Discoabend im Brauhaus.

© Heinz Hollinger

Kulisse bildeten den passenden Rahmen für die Partynacht. Nach dem großen Erfolg einer ersten Discoververanstaltung im vergangenen Advent hatte sich die Brauhaus-Leitung – mit Marzena Wierz und Birgit an der Spitze – bewusst für diese Neuauflage unmittelbar vor der Fastnacht entschieden. Eine



BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER
 Saarpfalz-Park 108 | 66450 Bexbach
 Telefon 06826 930069 | Fax 06826 930334

■ Unfallinstandsetzung

■ Lackierarbeiten

■ Glasschadenservice

■ Achsvermessung

■ Park- u. Hageldellenbeseitigung ohne Lackierarbeiten

■ Industrielackierungen

Info@BKLC.de | www.BKLC.de



Auch das Brauhaus-Personal war von der Partystimmung angesteckt.

© Heinz Hollinger



Die Gäste fühlten sich rundum wohl, ob auf der Tanzfläche oder gemütlich an den Tischen.

© Heinz Hollinger

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.



Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler	Ramstein	Bexbach
Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler ☎ 06825 / 8016756	Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach ☎ 06371 / 6177637	Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach ☎ 06826 / 53231

✉ info@schindin.de

Entscheidung, die sich als goldrichtig erwies. Das freundliche und aufmerksame Brauhaus-Team hatte den Abend jederzeit im Griff und trug maßgeblich dazu bei, dass sich die Gäste rundum wohlfühlten.

So wurde die moderne Partystimmung im traditionsreichen Brauhaus zu einer seltenen, aber äußerst gelungenen Mischung, die bei vielen Gästen Lust auf eine Wiederholung machte. Ein Abend, der zeigte: Auch ein Brauhaus kann Disco – und das ziemlich überzeugend. Text: Heinz Hollinger

Eine Homburger Institution sagt „Arrivederci“ Franca Grupico verabschiedet sich in den Ruhestand



Franca und ihre Helferin Tanja am Abschiedsabend
© Heinz Hollinger

Nach 44 Jahren in der Gastronomie verabschiedet sich eine stadtbekannte und allseits geschätzte Persönlichkeit in den wohlverdienten Ruhestand: Franca Grupico. Ende Januar schloss sie ein Kapitel, das für viele Homburgerinnen und Homburger weit mehr war als „nur“ ein Restaurantbesuch – es war ein Stück Zuhause, Herzlichkeit und gelebte italienische Lebensart.

Franca Grupico kam als kleines Mädchen aus Sizilien nach Homburg, wuchs hier auf und fand bei uns ihre neue Heimat. Eine Heimat, die sie nicht nur liebte, sondern später auch aktiv mitgestaltete. 1981 eröffnete sie in Homburg-Erbach die Pizzeria „La Trattoria“, die sie bis 2007 erfolgreich führte. Schon dort stand ihr Ristorante für Qualität, Gastfreundschaft und eine



Ein Bild vom Team aus vergangenen Tagen mit Küchenchef
Salvatore Grupico
© Heinz Hollinger

Atmosphäre, in der man sich sofort willkommen fühlte. 2007 folgte ein weiterer großer Schritt: der Umzug nach Homburg-Sanddorf. Aus der ehemaligen „Baurestubb“ entstand die Pizzeria „La Fattoria“ – ein kleiner Buchstabenunterschied, der jedoch einen großen Entwicklungsschritt markierte. Mehr Platz, eine modernere Ausstattung und ein erweitertes

Neue Tastingtermine! Jetzt anmelden!

Whiskys
aus Irland.
Schottland
und Weltweit.

Bildquelle: pexels.com bmade.de

KaJu's GmbH, Marktstrasse 9 in Homburg
aktuelle Infos kajus-genusswelt.de

Speisenangebot prägten das neue Zuhause der italienischen Küche. Besonders beliebt war der großzügige Biergarten im Hinterhof, der an wärmeren Tagen immer wieder zahlreiche Gäste anzog. Hier fanden gelegentlich auch schöne Musikveranstaltungen statt. Drinnen war so viel Platz, dass dort auch Familienfeiern aller Art stattfanden. Unvergessen die vielen gemütlichen Abende unter Freunden. Was Franca Grupico jedoch besonders auszeichnete, war ihre offene, freundliche und umgängliche Art. Sie verstand es wie kaum eine andere, Menschen zusammenzubringen. Viele Gäste wurden über die Jahre zu Stammgästen – und nicht wenige sogar zu Freunden. Ihr authentisches Auftreten, ihre Herzlichkeit und ihr Humor machten jeden Besuch besonders. Dass sie unseren „Homborjer Dialekt“ spricht und hier aufgewachsen ist, ließ sie für viele



HARMONIE

Ambulanter Pflegedienst Harmonie – zuverlässig, menschlich, nah.



Wenn Hilfe nötig wird –
aber das Zuhause bleiben soll.

Pflege beginnt oft leise:
Mit kleinen Handgriffen. Mit Sorgen. Mit Unsicherheit.

Wir sind da, wo man sich am sichersten fühlt: zu Hause.

Der ambulante Pflegedienst Harmonie unterstützt Sie und Ihre Angehörigen professionell und zuverlässig.

Das entlastet spürbar:

- fachgerechte Pflege im eigenen Zuhause – in vertrauter Umgebung
- feste Bezugspersonen – für Sicherheit und Vertrauen im Alltag
- Entlastung für Angehörige – damit wieder Luft zum Durchatmen entsteht
- Pflegeberatungen (kassenrelevant) – verständlich und Schritt für Schritt

Jetzt unverbindlich beraten lassen!

Inh. Svetlana Hartz | Untergasse 3 • 66424 Homburg (ehem. Café Maas)

Telefon: 06841 - 99 35 666 • Telefax: 06841 - 99 35 667

E-Mail: info@harmonie-homburg.de • Website: www.harmonie-homburg.de

GUT, WENN MAN VERTRAUEN KANN.



Bei schönem Wetter konnte man auch im Biergarten verweilen
© Heinz Hollinger

längst nicht mehr nur als italienische Wirtin gelten, sondern als echte Einheimische. Auch über ihr eigenes Restaurant hinaus engagierte sich Franca Grupico für ihre Stadt. So gehörte sie zu den Mitbegründern der einst so beliebten „Festa Italiana“. Zudem ist sie politisch engagiert. Als Mitglied der FWG-Fraktion bringt sie sich bis heute im Homburger Stadtrat ein. Im Restaurant wird es weitergehen. Mit Peter Pfeifer und seiner Partnerin Mila Khalil haben sich engagierte Nachfolger gefunden. Nach anstehenden Renovierungsmaßnahmen wird es schon im April weitergehen in der „Fattoria“! Wie uns Franca zum Abschied erzählte, fällt ihr der Schritt in den Ruhestand nicht leicht, ist aber vor allem der Erkrankung ihres Ehemannes Salvatore geschuldet – der Hauptgrund für das Aufhören. Salvatore hat als Küchenchef viele Jahre dafür gesorgt, dass die „Fattoria“ in Bezug auf das Essen einen hervorragenden Ruf

ALLES FÜR'S AUTO
wagner
GmbH
66424 Homburg - Pirminiusstr. 37
Telefon 06841 67770
Telefax 06841 61275

- Bremsen (Scheiben/Beläge/Bremssättel)
- Fahrwerk
- Elektronik

- Lenkungsseile
- Stoßdämpfer (Bilstein)

Online-Shop: www.autoteilewagner.de



Auch schöne Silvesterabende bei Franca bleiben in Erinnerung
© Heinz Hollinger

**Mit Deinem
Giro4You-Konto
jetzt kostenfrei
Nachhilfe nutzen
und dadurch über
150 Euro
im Monat sparen!**

ubiMaster

Kostenlose Online-Nachhilfe statt Stress in der Schule!

Du steckst bei Deinen Hausaufgaben fest oder hast in der Schule etwas nicht verstanden?

- ✓ Lerne per Chat oder Videochat mit geprüften Nachhilfelehrerinnen und -lehrern
- ✓ 7 Tage/Woche
- ✓ 1:1 persönliche Nachhilfe
- ✓ Unbegrenzte Lernunterstützung & Nachhilfe
- ✓ in Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Physik & Chemie
- ✓ 5. - 13. Klasse (alle Schulformen), Azubis

Weitere Informationen unter:
www.ksk-saarpfalz.de/ubimaster



Oft war viel los im beliebten Ristorante „La Fattoria“
© Heinz Hollinger

hatte. Nach einem weiteren längeren Krankenhausaufenthalt ihres Mannes ist für Franca jetzt Schluss. Umso größer ist der Respekt vor dieser Entscheidung. Dass Franca Grupico fehlen wird, steht außer Frage. Ihr Lachen, ihre Präsenz und die gute Küche in ihrem Restaurant werden viele vermissen.

Auch die „Bagatelle“ verbindet mit der Familie Grupico eine besondere Geschichte: Über viele Jahre hinweg gehörten die „Grupicos“ zu unseren treuen Stamminserenten. Dafür sagen wir herzlich Danke. Liebe Franca, wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute, vor allem Gesundheit – und einen Ruhestand, der ebenso erfüllt ist wie dein jahrzehntelanges Wirken für Homburg. Man wird dich vermissen! © Heinz Hollinger

Volles Haus beim Neujahrsempfang der Linken

Im Bistro „1680“ in Homburg - klare Kante zur Politik in Stadt und Land, gute Musik, perfekte Stimmung!



Barbara Spaniol (Kreisvorsitzende der Linken Saarpfalz)
© Chris Ehrlich

„Wir sind heute Abend sehr gut gelaunt, wir erleben nämlich mit unserer Partei seit dem letzten Jahr einen unglaublichen Aufwind!“ Mit diesen Worten eröffnete Barbara Spaniol, Kreisvorsitzende der Linken Saarpfalz, den traditionellen Neujahrsempfang der Linken mit Musik der „Firma Holunder“ und Catering von Daniel Schlosser.

Begrüßen konnte sie neben zahlreichen alten und neuen Parteimitgliedern, Vorständen und Fraktionen der Linken in den Räten viele Vertreterinnen und Vertreter aus Kreistag und Stadtrat, der Stadtschulze, aus Vereinen in Homburg, von AWO bis Tafel, der IG Metall, von Homburger Unternehmen sowie seitens des Sports. „Zu uns kommt man halt gerne, das sehen wir heute wieder,“ so Spaniol mit einem Augenzwinkern. Das



(v.l.n.r.) Florian Spaniol, Barbara Spaniol, Hannah Akgül, Bruno Leiner
© Chris Ehrlich

Konzept mit bekannten Köpfen wie Gysi, Bartsch und Ramelow, gemeinsam mit Shooting-Star Heidi Reichinnek, sei für Die Linke aufgegangen. Auch im Land funktionieren das Team aus bewährten und neuen jungen Köpfen, die sich enorm engagierten. Mit Blick auf Homburg brachte es Barbara Spaniol auf den Punkt: „Unsere Stadt liegt uns am Herzen, deshalb es

ELEKTRO BAUMANN

- Elektromaterial • Elektroinstallationen
- Kundendienst • Photovoltaik - Anlagen

In den Rohrwiesen 9 | 66424 Homburg - Erbach
Tel.: 06841-78050 Web: elektrobaumann-homburg.de

ist auch so notwendig, dass das mit den Finanzen besser klappt und das ist und bleibt ein dicker Brocken für die Stadt: immer mehr Aufgaben mit immer weniger Geld stemmen, die Daseinsvorsorge, die öffentliche Infrastruktur für die Menschen vor Ort sicherstellen – das funktioniert kaum noch bis gar nicht mehr. Hier sind Bund und Land definitiv in der Pflicht, diese Misere zu beenden. Es braucht mehr Mittel im System, sonst sind Kreise, Städte und Gemeinden lahmgelegt.“ Vom Kreis müsse hier ebenfalls mehr Unterstützung für die Kreisstadt kommen – zum Beispiel für das Römermuseum, das mache mit seiner Strahlkraft ja nicht an der Stadtgrenze Homburg Halt. Barbara Spaniol weiter: „Wir haben im Stadtrat auch immer wieder für die Industriearbeitsplätze am Standort in unserer



Ihr TÜV in der Region

66424 Homburg

Mo - Fr: 08:00- 12:00

13:00- 17:00

Sa: 08:30 - 12:00

☎ 06841 / 2193

66440 Blieskastel

Mo - Fr: 08:00- 12:00

13:00- 17:00

Sa: 08:30 - 12:00

☎ 06842 / 92280



TÜVRheinland®
TÜV Saarland Kfz-team GmbH



Bruno Leiner (Landesgeschäftsführer und Ortsratsmitglied in Erbach)

© Chris Ehrlich

Stadt gekämpft - mit vielen Initiativen und Resolutionen, so auch Ende letzten Jahres nach den erneuten Hiobsbotschaften zum krassen Arbeitsplatzabbau bei BOSCH: ein Werk soll geschlossen werden, weit über tausend Arbeitsplätze sollten wegfallen, mehr als jede und jeder Dritte könnte betroffen sein. Zwar ist der Stellenabbau geringer ausgefallen, aber er ist immer noch heftig, es geht immer noch um 1000 Stellen.“ All das werde zeitlich gezogen, dank der Hartnäckigkeit von Betriebsrat und IG Metall. „Die Beschäftigten dürfen aber nicht als bloßer Kostenfaktor behandelt werden. Diese Menschen



Florian Spaniol (Landesvorsitzende)

© Chris Ehrlich

sind diejenigen, die mit ihrer Arbeit, mit ihrer Kompetenz und mit ihrer Motivation den Standort Homburg tragen. Das sind die, die Zukunft hier sichern, und die gehören an die erste Stelle und nicht der Profit. Alles andere ist verantwortungslos und letztlich unmoralisch,“ so der flammende Appell der Linken. Zum Aus der Schwarzenbach-Umgehung, das sich lange abgezeichnet habe, sagte die Kreisvorsitzende klar: „Ich habe Verständnis für die Menschen, die dort wohnen und die Hoffnung hatten auf Verkehrsentslastung. Nur diese Entlastung wäre nicht wirklich gekommen. Es wäre nur noch mehr Verkehr nachgekommen.“ Zu einer zeitgemäßen Verkehrswende gehörten eben mehr Investitionen in den Nahverkehr, in die Sanierung von Straßen und Brücken.“ Dagegen sei die S-Bahn Homburg-Zweibrücken eine echte Chance für die gesamte

Region – für die Aufwertung des Homburger Hauptbahnhofs und für die umweltgerechte Anbindung der Biosphäre Bliesgau. Zum guten Leben vor Ort gehöre nicht nur die schnelle Mobilität, sondern auch Infrastruktur für Familien, also gute Kitas und ein gutes Ganztagsschulangebot. „Wir brauchen mehr Kinderbetreuung für unsere Familien in der Stadt. Denn fehlt der Kitaplatz, klappt es nicht mit der Arbeit. Die Eltern sind in Not und daher müssen Lösungen schneller auf den Tisch“, so Barbara Spaniol. „Auch für unsere Schulkinder in den sieben Grundschulen brauchen wir kindgerechte Klassenzimmer statt Containern, mit mehr Mitteln und weniger Bürokratie. Genauso muss dafür gesorgt werden, dass der Anspruch der



Hannah Akgül (Sprecherin der Linksjugend Saar und stellvertretende Landesvorsitzende)

© Chris Ehrlich

Grundschulkinder auf Ganztagsbetreuung ab dem neuen Schuljahr auch tatsächlich funktioniert. Ebenso muss die echte Ganztagsgrundschule kommen - das ist schon lange ein Herzensthema von uns. Auch hier werden wir nicht locker lassen, genauso wenig wie beim kostenfreien Kita- und Schulesen,“ so Spaniol kämpferisch. Ein weiteres Thema treibt Die Linke Homburg um: „Wenn die Mieten auch hier unbezahlbar werden, dann ist das für die Menschen ein Riesen-Problem. Die Mietsteigerungen in Homburg sind die höchsten aller Kreisstädte. Wir brauchen dringend bezahlbaren Wohnraum und da ist das neue soziale Wohnquartier „Am alten Rathaus“ mit Wohnungen für Senioren, Studierende, Menschen mit Beeinträchtigungen, Alleinerziehende etc. eine Perspektive. Wir haben uns sehr dafür stark gemacht, aber all das wird nicht reichen. Wohnen ist Menschenrecht und dieses Recht hat jede und jeder!“ Volle Unterstützung gab es auf dem Empfang für den Warnstreik an der Uniklinik. Die Beschäftigten hätten Wertschätzung verdient und finanzielle Anerkennung anstatt Schweigen am Tarifverhandlungstisch. Eine weitere Herzenssache für uns Linke war an dem Abend der Sport, die Vereine und das Stadion. „Wir wissen alle, dass Sport verbindet, aber dafür muss auch in den Sport investiert werden. Unsere Vereine sind Dreh- und Angelpunkt für den Sport und das soll auch so bleiben. All das ist eine gute Marke für Homburg und deshalb stehen wir Linke auch nach wie vor selbstbewusst zum Ausbau des Waldstadions. Wir haben um die Mittel gekämpft, sie sind beschlossen, aber die Umsetzung ist immer noch schleppend“, kritisiert Barbara Spaniol. Auch fehlte in der

Planung offenbar die Renovierung der maroden Umkleidekabinen und die Einrichtung eines Rot-Kreuz-Raumes. Hier setze Die Linke sich ein, damit nachgebessert werde. Bruno Leiner, Landesgeschäftsführer und Ortsratsmitglied in Erbach verwies auf die Erfolge der neu gewachsenen Partei, Die Linke erlebe wieder Zulauf. Er lobte die gute Zusammenarbeit und das Engagement der vielen neuen Mitglieder. „Das gibt Rückenwind. Entscheidend ist nun, die politische Arbeit wieder enger an die konkreten Probleme vor Ort zu binden – in den Orten und Stadtteilen, im Alltag. Die Gemeinsamkeit stärkt uns – wir wollen Lösungen finden, viel für die Leute erreichen und damit werden wir richtig groß,“ so Leiner. Der neue Landesvorsitzende, Florian Spaniol, verwies stolz auf die hohe Zahl von 672 Neu-Mitgliedern im Vorjahr. Die Wohnungsnot sei eines der drängenden Probleme, die Mieten zu hoch und fehlende 16000 Sozialwohnungen müssten endlich gebaut werden. Kritik übte der Landesvorsitzende auch an der Bildungspolitik: „Es geht einfach nicht länger an, dass ewig Lehrermangel herrscht und unsere Schulen sanierungsbedürftig sind. Das muss sich ändern. Auch steigt die psychische Belastung der Kinder und Jugendlichen. Das ist längst Realität. Deshalb brauchen wir mehr Schulsozialarbeit und endlich multiprofessionelle Teams an allen Schulen. Das Bildungssystem



Vorbereitung des Essens

© Chris Ehrlich

gehört generell überarbeitet, damit die Chancen steigen statt immer nur der Druck. Bildung darf nicht länger vom Geldbeutel der Eltern abhängen.“ Kein Verständnis zeigte Die Linke für die neue geplante Zentralklinik in Homburg. Erst habe man die I-Med gebaut, nun wolle man eine neue Klinik mit Kosten von über einer Milliarde Euro. „Das Geld gehört doch viel eher in





**E-AUTO
FAHREN
UND GELD
ZURÜCK
BEKOMMEN**



150 € THG-BONUS 2026 VERFÜGBAR



Szene im Café 1680 am Neujahrsempfang der Linken
© Chris Ehrlich

die Sicherung aller regionalen Klinikstandorte – nur so wird die wohnortnahe Gesundheitsversorgung gesichert. Gesundheit darf keine Frage von Rendite sein!“, Scharf verurteilte Florian Spaniol die Schließungen der Geburtshilfe im ländlichen Raum und die gleichzeitige geplante Verlegung vom „Kohlhof“ mit Kinder- und Jugendmedizin nach St. Wendel. „Wir wehren uns mit vielen Menschen aus unserer Region gegen ein solch unsinniges Vorhaben. Der „Kohlhof“ muss bleiben und wir unterstützen die Volksinitiative dazu mit vielen Unterschriften unserer Gäste heute Abend,“ so der Landesvorsitzende. Zum Abschluss sprach die Sprecherin der Linksjugend Saar und stellvertretende Landesvorsitzende, Hannah Akgül: „Die Linke

Fußbodenbau GmbH
Dostert
 An der Sandrennbahn 14 · 66424 Homburg
 Telefon 06841 / 78473 · Fax 06841 / 756798
 info@dostert-fussbodenbau.de

Estrichbau-Meisterbetrieb
Fußbodenbau & Sanierung

Lieferung und Verlegung von:
 Teppichböden, PVC-, Linoleum-, Gummibelägen,
 Laminat und Fertigparkett, Industriebeschichtungen.

Auf über 300m² Ausstellungsfläche:
 Bodenbeläge, Farben, Tapeten und Malerzubehör.



Szene mit tanzenden Party-Gästen
© Chris Ehrlich

APP Jetzt laden!

SCHON UNSERE COUPONS entdeckt?

←

BROT
 ist mehr als nur ein Stück Brot

Coupons
 Angebote und mehr

Tortenkonfigurator
 Wunderschöne Torten

Jobs
 Auf der Suche nach einer Stelle?

sparen mit Coupons

Barbarossa
 BROTKULTUR

GET IT ON
 Google Play

Laden in
 App Store

ist die einzige Partei, die Antifaschismus ernst nimmt.“ Sie sprach über Antisemitismus, rechten Terror und eine spürbare Verrohung der Gesellschaft. „Jüdinnen und Juden fühlen sich nicht sicher – auch hier im Saarland nicht mehr“, sagte sie und verwies auf Berichte aus der Synagogengemeinde. Sie erinnerte auch an die großen Demos vor zwei Jahren, gegen rechte Hetze. Der Satz „Nie wieder ist jetzt“ dürfe kein Ritual sein, die Erinnerung daran nicht verblassen. Gleichzeitig verband sie den Kampf gegen Rechts mit sozialen Fragen. Soziale Unsicherheit, Konkurrenzdruck und Perspektivlosigkeit seien der Nährboden für das Erstarken der rechten Parteien. Der „Ellenbogen-Egoismus“ dürfe sich nicht weiter durchsetzen. „Der Kampf gegen Rechts muss sich mit dem Wunsch nach einem besseren Leben verbinden“, sagte sie abschließend. Nach ernststen und kämpferischen Worten lud Die Linke die vielen Gäste zum lockeren Teil des Abends ein – bei gutem Essen, cooler Musik der Kult-Band „Firma Holunder“, Tanzen und Gesprächen wurde auf das neue Jahr 2026 angestoßen! © Text Die Linke Homburg, Rainer Bierth, Bilder: Chris Ehrlich

Großzügige Spende übergeben

Eintausend Euro für die kleinen Patienten in der Uniklinik Homburg

Die Kreissparkasse Saarpfalz & Giuseppe Geraci haben am 19. Januar 2026 eine Spende in Höhe von insgesamt 1.000 Euro an die Kinderkardiologie und die Kinderonkologie der Uniklinik Homburg übergeben. Die Spendensumme wird zu gleichen Teilen auf beide Einrichtungen verteilt und kommt direkt den kleinen Patientinnen & Patienten sowie ihren Familien zugute.

Ausgangspunkt der Spendenaktion war der eSports-Cup der Kreissparkasse Saarpfalz im vergangenen Jahr. Der Erstplatzierte Giuseppe Geraci spendete sein komplettes Preisgeld in Höhe von 400 Euro für den guten Zweck. Von diesem Engagement beeindruckt, entschied sich die Kreissparkasse Saarpfalz, den Betrag auf insgesamt 1.000 Euro aufzustocken. „Diese Geste



Bei der Scheckübergabe v.l.n.r. Giuseppe Geraci, Univ.-Prof. Dr. Marc Remke, Prof. Dr. Hashim Abdul-Khaliq, Armin Reinke, Dipl.-Psych. Tina Helmes-Eich
© Kreissparkasse Saarpfalz

zeigt eindrucksvoll, wie viel Verantwortungsbewusstsein und soziales Engagement in unserer Region vorhanden ist. Für uns war sofort klar, dass wir dieses Zeichen unterstützen möchten“, so Armin Reinke, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Saarpfalz. Die Spende wird unter anderem für die weitere Ausstattung der Elternwohnungen verwendet, in denen Familien während der Klinikaufenthalte ihrer Kinder wohnen können. Geplant sind beispielsweise gemütliche Sitzcken, die den Eltern in belastenden Zeiten einen Ort der Ruhe und des Austauschs bieten. Darüber hinaus fließt ein Teil der Mittel in die Finanzierung der Klinikclowns, die den jungen Patientinnen und Patienten mit Humor und Leichtigkeit ein Stück Normalität und Lebensfreude schenken. Bei der Spendenübergabe waren Prof. Dr. Hashim Abdul-Khaliq (Kinderkardiologie), Univ.-Prof. Dr. Marc Remke (Kinderonkologie), Dipl.-Psych. Tina Helmes-Eich (Geschäftsführerin Verein Herzkrankes Kind Homburg/

Küchenstudio
ERBELDING
...in Küchen führend!

Besuchen Sie unsere Ausstellung und überzeugen Sie sich selbst!

66459 Limbach
Hauptstraße 125
Tel. 0174-5 18 18 18
Küchenstudio-Erbelding@t-online.de
Inhaberin: Barbara Erbelding

EINBAUKÜCHEN: VERKAUF, PLANUNG, BERATUNG
www.Kuechenstudio-Erbelding.de



Saar e. V.), Armin Reinke, Vorstand der Kreissparkasse Saarpfalz, sowie Giuseppe Geraci anwesend. Im persönlichen Austausch wurde deutlich, dass die Spendengelder sinnvoll, nachhaltig und direkt vor Ort eingesetzt werden. Besonders authentisch ist das Engagement von Giuseppe Geraci, der als Medizinstudent selbst ein Blockpraktikum auf den Stationen der Uniklinik Homburg absolviert hat und aus eigener Erfahrung weiß, wie wichtig zusätzliche Unterstützung für Kinder, Eltern und das gesamte Klinikteam ist.

Die Kreissparkasse Saarpfalz freut sich, gemeinsam mit allen Beteiligten ein Zeichen für Zusammenhalt, Mitgefühl und regionale Verantwortung gesetzt zu haben, und bedankt sich herzlich für dieses starke Engagement. © KSK Saarpfalz

kern GmbH

Drucken im Saarland.

WIR DRUCKEN VERANTWORTUNGSVOLL
NACH EMAS III/ISO 14001, KLIMANEUTRAL UND
MIT FSC®- UND PEFC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER
AUS VORBILDLICHER FORSTWIRTSCHAFT.

www.kerndruck.de

Benefizkonzert für das neue altersübergreifende Palliativzentrum „Schmetterling“

1.300 Besucher feierten mit der Big Band der Bundeswehr und Gaststar Tom Gaebel einen Gala-Abend der Extraklasse

Es war ein frostiger Wintertag, doch im Erbacher Sportzentrum wurde es am 26. Januar schlagartig heiß. Wenn die Big Band der Bundeswehr gemeinsam mit Swing-Star Tom Gaebel zum Benefizkonzert bittet, dann hält es niemanden auf den heimischen Sofas. Das Ziel des Abends: Unterstützung für das geplante Kinder- und Erwachsenen Hospiz „Schmetterling“.

Wer an diesem Montagabend zum Sportzentrum wollte, brauchte gute Nerven bei der Parkplatzsuche. „Ich habe gefühlt in Reiskirchen geparkt“, scherzte ein Besucher am Eingang, während er sich umschaute und sich die Besucherschlange vom Gebäudeeingang bis hin zur Dürer Straße zog! 1.300 Gäste kamen, auch aus dem Umland angereist, um sich bei



Der Star des Abends, Tom Gaebel, bot seinem Publikum eine fulminante Show!

© Chris Ehrlich

einem absolut fairen Eintrittspreis von 15 Euro Tom Gaebel und die renommierte Big Band der deutschen Bundeswehr nicht entgehen zu lassen. Drinnen, im Erbacher Sportzentrum, bot sich ein beeindruckendes Bild: Die Halle war bestuhlt worden mit breiten Gängen, und auf den Rängen drumherum saßen die Menschen gemütlich beisammen und allesamt genossen sie die tolle Show. Da im Zentrum des Abends dieses Benefizkonzertes das Projekt „Schmetterling“ stand und jedes Hospiz gesetzlich dazu verpflichtet ist, 5 % der Kosten aus Spenden zu finanzieren, wurde auch fleißig hierfür gesammelt und eben gespendet. Mit dem Kauf eines kleinen roten LED-Blinklicht-Herzens konnte man seiner Spendenbereitschaft Ausdruck verleihen, und daher blinkte es auch überall im Publikum – eben ein Herzensprojekt. Sehr schön. Zu dem generationsübergreifenden Palliativzentrum, welches am Homburger Uniklinikum entstehen wird, sagte der anwesende Bürgermeister Manfred Rippel im Interview kurz vor dem Konzert: „Ich bin sehr froh, dass wir jetzt in Homburg dieses Konzert haben. Auch freue ich mich für Homburg, dass wir hier das neue Palliativzentrum bekommen, und ein Hospiz tut natürlich der zweitgrößten Stadt im Saarland und dem Uniklinikum sehr gut.“ Professor Dr. Sven Gottschling, Chefarzt des Zentrums für Palliativmedizin und Kinderschmerztherapie

am Universitätsklinikum des Saarlandes in Homburg sowie Autor diverser Sachbücher zu dem Thema, konnte an diesem Abend leider nicht zugegen sein, nahm aber die Gelegenheit wahr, ein paar einführende Worte per Videobotschaft an das Publikum zu senden. Auch Dr. Magnus Jung, der saarländische Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit, gab als Schirmherr des Konzertes und Unterstützer der Aktion auf der Bühne dem Publikum zu verstehen: „Das Sterben gehört zum



Viele im Publikum trugen rote LED-Herzen und unterstützten damit das Hospiz „Schmetterling“.

© Chris Ehrlich

Leben dazu und der Tod gehört zum Leben dazu, und es ist unsere gemeinsame Aufgabe, denjenigen, die sterben müssen, ein würdiges Sterben und ein Sterben ohne Schmerzen zu ermöglichen“ und unterstrich damit die Bedeutung dieses Vorhabens für das gesamte Saarland. Es ist ein noch immer relativ unausgesprochenes Thema in der Gesellschaft, das jedoch jeden Menschen vielleicht einmal betreffen kann. Daher ist es auch so wichtig, sich damit zu befassen und sich für eine Einrichtung, wie das Palliativzentrum „Schmetterling“ stark zu machen. Insgesamt wird das kommende Erwachsenen Hospiz für 16 erwachsene Gäste sowie 8 Kinder Raum bieten. Nach den einführenden, nachdenklich stimmenden Worten an das Publikum, ging die eigentliche Show los. Das erste Set stimmte die Gäste auf den Abendhöhepunkt im späteren Verlauf ein.



Die Sängerin Sofia Anderson hatte eine gewaltige Stimmkraft

© Chris Ehrlich

Unter der Leitung von Bandleader Oberstleutnant Tobias Terhardt, spielte die Big Band der Bundeswehr zusammen mit diversen Vocal-Künstlerinnen, wie zum Beispiel Bonita Niessen und Sofia Anderson. In der Pause konnte man sich im Foyer des Erbacher Sportzentrums mit Getränken und leckerer Currywurst vom Catering-Team des Homburger Oh!lio



In der Pause an der Getränkebar gab es auch leckere Currywurst vom Oh!lio-Cateringteam

© Chris Ehrlich

stärken. Danach betrat mit gewohntem Sinatra-Charme und westfälischem Humor Tom Gaebel die Bühne. Augenblicklich verwandelte sich die Sporthalle in eine stilvolle Jazz-Lounge. Mit Klassikern wie „Fly Me to the Moon“ bewies Gaebel, warum er als der deutsche Sinatra gilt. Doch Gaebel punktete nicht nur mit seiner Samtstimme, sondern auch mit humorvollen Einblicken in sein Gefühlsleben. Mit Blick auf seinen 50. Geburtstag im vergangenen Jahr philosophierte er: „Wenn man in den Spiegel schaut, wird einem klar: Mein lieber Scholli, das erste Drittel ist vorbei!“ Das Publikum lachte ausgiebig bei Gaebels niveauvollen Scherzen, die er immer wieder gekonnt zwischen den vorgetragenen Liedern in die Show mit einstreute. Besonders herzlich wurde es, als er seine verstorbene Oma grüßte, eine waschechte Westfälin, die immer sagte: „Besser alt als kalt!“ Passend dazu servierte er den meistgecoverten



Szene in der Pause beim Benefizkonzert 2026 der Bundeswehr-Big Band mit Tom Gaebel im Erbacher Sportzentrum

© Chris Ehrlich

Song aller Zeiten – Cole Porters „I’ve Got You Under My Skin“ – und brachte das Publikum im Sportzentrum zum Träumen. Musikalisch ließ die Big Band keine Wünsche offen. Zum Finale hin wurde es dann noch einmal richtig lebhaft. Gaebel kündigte den Mambo No. 5 augenzwinkernd als „etwas Einfacheres in Richtung Brunnfschrei“ an – perfekt für alle, denen die Sinatra-Melodien zum Mitsingen zu komplex waren, laut Gaebel.

Am Ende dieses schönen Abends war eine Botschaft klar: Homburg lässt niemanden im Regen stehen. Das Team vom „Schmetterling“ konnte sich über eine überwältigende Spendenbereitschaft freuen. Es war ein Abend, der bewies, dass großartige Musik und soziales Engagement im Sportzentrum Erbach eine perfekte Symbiose bei uns im schönen Homburg eingingen. Text: Chris Ehrlich



GROSSE ROSENMONTAGS PARTY

HOMBURG, 16. FEBRUAR AB 11:11 UHR

SPECIAL GUEST

peter wackel

LIVE AB 15 UHR

AUF DEM HISTORISCHEN MARKTPLATZ HOMBURG

BEGLEITET DURCH

DIE KONSORTEN






Großzügige Spende

Herzensangelegenheit der Barbarossa Kinderfonds Stiftung und der „Blieskasteler Schutzengel“

Kinder und Jugendliche in akuter Not nicht bemitleiden, sondern wirklich helfen. Für diese gemeinsame Herzensangelegenheit übergab Frau Katie Bergerhausen von der Barbarossa Bäckerei GmbH & Co. KG im Dezember 2025 einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro an die „Blieskasteler Schutzengel“.

Die Barbarossa Kinderfonds Stiftung unterstützt Projekte im Einzugsgebiet des Filialnetzes der Barbarossa Bäckerei GmbH & Co. KG. Ziel ist es, Kindern glückliche Momente zu ermöglichen oder alltägliche notwendige Anschaffungen zu finanzieren. Im Fokus stehen dabei Kinder aus sozial schwächeren Familien.



1. Vorsitzender Klaus Port, Schriftführer Michael Port, Katie Bergerhausen und Schatzmeister Peter Geble (v.l.) bei der Scheckübergabe

© Barbarossa Brotkultur

Darüber hinaus werden Kinder gefördert, die beispielsweise krankheitsbedingt auf besondere Hilfe angewiesen sind. Ein Großteil der Mittel, die der Barbarossa Kinderfonds Stiftung zur Verfügung stehen, stammt aus Spenden der Kundinnen und Kunden der Barbarossa Bäckerei GmbH & Co. KG. Diese werden in den Spendenhäuschen gesammelt, die in jeder Filiale aufgestellt sind.

Der Verein Blieskasteler Freunde und Helfer Schutzengel für Kinder e. V. unterstützt schwerstkranke und lebensbedrohlich erkrankte Kinder sowie deren Familien. Die Hilfe erfolgt schnell, unbürokratisch und ausschließlich in Form finanzieller Unterstützung – genau dort, wo sie dringend benötigt wird. © Katie Bergerhausen/Barbarossa Brotkultur

Homburger Kulturkalender liegt ab sofort aus Termine für das erste Halbjahr gebündelt dargestellt

Pünktlich zum Start ins neue Jahr liegt der Kulturkalender der Stadt Homburg für das erste Halbjahr 2026 druckfrisch vor und ist ab sofort an den gewohnten Auslagestellen erhältlich.

Dazu zählen unter anderem das Rathaus, die Tourist-Info, die Stadtbibliothek sowie weitere zentrale Punkte im

Stadtgebiet. Darüber hinaus steht der Kalender auch online auf der städtischen Homepage zur Verfügung. Er bietet einen kompakten Überblick über das vielfältige kulturelle Angebot der Stadt in den ersten sechs Monaten des Jahres. Den Auftakt im neuen Kulturjahr bildete das Neujahrskonzert des Homburger Sinfonieorchesters am Sonntag, 18. Januar, im Saalbau, das traditionell einen besonderen Höhepunkt zum Jahresbeginn darstellt. Neben bewährten und regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen wie dem monatlichen Flohmarkt, finden sich im Kalender die Termine der Homburger Theatersaison und der Homburger Meisterkonzerte, die bis in den Mai und Juni hinein ein abwechslungsreiches Programm bieten. Ergänzt wird das Angebot durch den Keramikmarkt, eine Kunstausstellung im Saalbau, die Bierwanderung an Christi Himmelfahrt, das Maifest sowie viele weitere kulturelle Höhepunkte. Auch die ersten Veranstaltungen der Reihen „Kultur im Museum“ und des Homburger Musiksommers sind bereits aufgeführt.

Der Kulturkalender umfasst alle Veranstaltungen bis einschließlich Juni 2026. Für das zweite Halbjahr erscheint wie gewohnt eine weitere Ausgabe. Aktuelle Informationen zu allen Terminen sind zudem jederzeit im Veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage unter www.homburg.de abrufbar. Unter der Rubrik „Leben in Homburg, Kultur und Freizeit“ ist der neue Kulturkalender zudem digital einsehbar. © Stadt HOM

Lob für Ehrenamtliche im Sport

Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Erfolge im Jahr 2025 geehrt

Mit dem Satz: „Ich bin der Neue.“ stieg Stephan Heß, der neugewählte Vorsitzende des Stadtverbands für Sport Homburg (SfS), am Dienstagabend, 27. Januar, in die Sportlerehrung ein. Dabei machte er deutlich, dass an diesem Abend die Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt stünden, denn schließlich ginge es darum, unterstützt von mehreren Sponsoren, 315 erfolgreiche Sportmeisterinnen und Sportmeister des Jahres 2025 auszuzeichnen. Dazu gehörten auch die jüngsten Sportlerinnen und Sportler, die das Sportabzeichen absolviert hatten ebenso wie die, die das Sportabzeichen 15 Mal oder häufiger abgelegt haben.

Dass die Sportlerinnen und Sportler im Vordergrund standen, wurde auch durch den gestrafften Ablauf deutlich. Die Ansprachen fielen allesamt kürzer aus und die Ehrungen wurden vereinfacht, indem zur Gratulation die Geschenke überreicht wurden, während die Urkunden gesammelt an die jeweiligen Vereine und Schulen gingen. Dazu erfolgte die Begrüßung der Ehrengäste, darunter die des Beauftragten für Sport, Gerhard Wagner, der Gäste aus dem Stadtrat sowie der befreundeten Sportpartnerinnen und Sportpartner aus den Nachbarstädten Bexbach, Neunkirchen und Zweibrücken, u. a. mit Bürgermeister Christian Prech und Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza, während sich ergebender Lücken oder bei Umbaupausen. Oberbürgermeister Michael Forster lobte die Arbeit des SfS für die Mitgliedsvereine sowie die gute Partnerschaft mit der Stadtverwaltung. Besonders bedankte er sich bei den Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern sowie den Eltern für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Sport. Ein weiterer Dank des OB ging an die Sponsoren für



Die Handballer des TV Homburg wurden von Christoph Palm von der Bank 1 Saar (etwas versteckt in der Mitte hinter Christine Ecker) und dem Sfs-Vorsitzende Stephan Heß als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet. In der Mitte stehen der Sportler und die Sportlerin des Jahres, Yves Becker und Christine Ecker, die ebenfalls von der Bank 1 Saar Preise erhielten

© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

die Unterstützung der Vereine und der Sportlerehrung. Schon die große Zahl der Ehrungen zeige, wie erfolgreich die Vereine in Homburg seien, sagte Michael Forster. Weiter betonte der Oberbürgermeister die große Bedeutung des Sports für die Gesellschaft und wies darauf hin, dass die Stadt dank der Zustimmung des Stadtrats viel Geld für die Vereine bereitstelle. Wie Stephan Heß dankte auch der OB der bisherigen

Vorsitzenden des Sfs, Astrid Bonaventura, für ihren besonderen Einsatz in der Zeit von 2008 bis 2025. Auch gab Michael Forster einen Ausblick auf die Special Olympics in diesem Sommer. In mehreren Blöcken, zunächst gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Forster, dann mit dem Beigeordneten Philipp Scheidweiler, ehrte der Vorstand des Sfs die überregionalen Sportmeisterinnen und Sportmeister aus insgesamt 18 Vereinen und von drei Schulen für ihre besonderen Leistungen. Philipp Scheidweiler stellte sich kurz vor und ging darauf ein, dass er als Dezernent auch für den Bereich Soziales zuständig sei. Er sagte, dass es gerade hier auch darauf ankomme, zusammen zu stehen – und genau das passiere in den Vereinen. Christian



Im vollbesetzten Saalbau folgten die Gäste dem Programm
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Führerschein weg? MPU fällig?

Wir helfen Ihnen schnell und sicher weiter

- Kostenloser MPU-Info-Abend
- Schnelle Termine
- Abstinenznachweise über Urin
- Abstinenznachweise über Haar
- Zusatzuntersuchungen auf Wunsch
- Freundliches Personal
- Wir kümmern uns um Sie

Wir sind für Sie da

- MPU - Medizinisch-Psychologische Untersuchung
- MU - Medizinische Untersuchung
- Augenuntersuchung / Sehtest
- Abstinenznachweise
- Führerscheinverlängerung LKW / Taxi / Bus
- Personenbeförderung
- Tauglichkeit Flurförderzeuge / Krane
- Arbeitsmedizinische Untersuchungen
- Betriebsmedizinische Betreuung
- Tauglichkeitsprüfung nach dem Waffenrecht
- Privatgutachten für Arbeitgeber und Gerichte

ProSecur

Gesellschaft für Arbeits- und Verkehrsmedizin
Amtlich anerkannte
Begutachtungsstelle für Fahreignung



ProSecur

Am Hauptbahnhof 14, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 - 960 20 20, saarbruecken@prosecur.com
www.prosecur.com



Scan mich!



Der Vorsitzende des SFS, Stephan Heß (l.), und Karlsberg-Chef Christian Weber (r.) zeichneten Fabian Müller und Klaus Janik mit dem Ehrenamtspreis aus
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Weber, der Chef der Karlsberg Brauerei, übernahm die Verleihung der beiden Ehrenamtspreise für außergewöhnliche Verdienste in den Vereinen. Preisträger für das Jahr 2025 sind der 16-jährige Fabian Müller von der Modellfluggruppe Erbach und Klaus Janik vom Pfälzer Waldverein Homburg-Erbach. Christian Weber führte die besonderen Verdienste der beiden Preisträger anschaulich aus. So setzt sich Fabian Müller besonders für junge Menschen ein und trägt seine



Oberbürgermeister Michael Forster bei seiner Rede
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

Begeisterung und Leidenschaft für den Modellflugsport über Grenzen hinweg. Zudem sorgt er bei seinen überregionalen und internationalen Teilnahmen stets kreativ für eine Vernetzung der Sportfreunde. Klaus Janik ist bereits seit 48 Jahren Mitglied des Pfälzer Waldvereins Homburg-Erbach und hat hier schon nahezu alle Funktionen wahrgenommen. Außerdem ist er nicht nur der fleißigste Wanderer im Verein, sondern ein äußerst freundliches, hilfsberechtigtes und kameradschaftliches Organisationstalent, das auch eine Nordic Walking- und eine

Mountainbike-Gruppe aufgebaut hat. Yvonne Handschuer, die Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation und Marketing der Stadtwerke Homburg, ehrte auch im Namen von Geschäftsführer Frank Barbian die jüngsten Sportlerinnen und Sportler, die das Sportabzeichen absolviert haben, sowie die besonders erfolgreichen Träger des Sportabzeichens. Ebenso ehrte sie mit Rebecca Adam vom Schwimmclub Homburg die Nachwuchssportlerin des Jahres. Rebecca Adam konnte nicht nur zahlreiche Erfolge im Schwimmen, darunter den 3. Platz bei der Jugend-Europameisterschaft, sondern auch im Triathlon erzielen. Eine weitere Auszeichnung übergab Yvonne Handschuer, die auf die Bedeutung des Nachwuchses in Familien, Betrieben und in den Sportvereinen hinwies, an die zehnjährige Aurelie Lehmann vom Hundesportzentrum Homburg-Kirrbach, die sich auch gegen 18jährige Mitbewerberinnen durchsetzen konnte. Eine besondere Ehrung von Christoph Palm von der Bank 1 Saar erhielten die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft des Jahres. Sportlerin des Jahres wurde nicht zum ersten Mal Christine Ecker von der LC DJK Erbach. Sie belegte 2025 neben weiteren Erfolgen auf deutscher und europäischer Ebene den 1. Platz bei der Weltmeisterschaft im Diskus in der Altersklasse W 60. Als Sportler des Jahres wurde wie im vergangenen Jahr der Leichtathlet und Triathlet Yves Becker von der LC DJK Erbach ausgezeichnet. Er wurde

SIMON

ALOIS GMBH

KOMPLETTBÄDER - SANITÄR - HEIZUNG

MONTEURE UND FLIESENLEGER GESUCHT!

Büro und Ausstellung geöffnet!



bmade.de

Lappentascherstraße 25 · 66424 Homburg
www.aloissimon.de · Telefon 06841 78945

2025 nicht nur Saarlandmeister im Triathlon in der AK 30, sondern auch Zweiter bei der Deutschen Meisterschaft im Duathlon in der AK 30 und Dritter bei der Weltmeisterschaft in der gleichen Disziplin. Mannschaft des Jahres 2025 wurde die 1. Handballmannschaft des TV Homburg, die im vergangenen Jahr den Aufstieg in die 3. Bundesliga geschafft hat. Zwischen den Auszeichnungen ging Thomas Höchst, er ist Beauftragter der Stadt für Inklusion und in das Organisationsteam für die Special Olympics eingebunden, auf diese Großveranstaltung näher ein. Er beschrieb die Besonderheiten dieses Events, das vom 15. bis 20. Juni begangen wird, und lud alle Sportlerinnen und Sportler ein, sich daran zu beteiligen. Da Homburg



Yvonne Handschuh von den Stadtwerken Homburg, der Vorsitzende des Sfs, Stephan Heß (v. l.), zeichnen mit Katharina Wollny aus dem Vorstand des Sfs (r.), die erfolgreiche Rebecca Adam aus

© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung

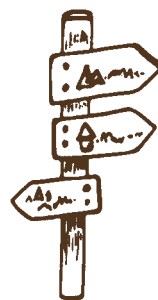
die Judowettkämpfe im Sportzentrum Erbach ausrichte, zudem Host Town sei und am 13. Juni ein Fest der Inklusion veranstalten werde, appellierte Thomas Höchst an die Vereine, mitzumachen und dafür zu sorgen, dass nicht nur die Athletinnen und Athleten der Special Olympics, sondern auch die akkreditierten Betreuerinnen und Betreuer eine schöne Zeit in Homburg erleben können. Er bat darum, in den Vereinen dafür zu werben, sich als freiwillige Helferinnen und Helfer, sogenannte Volunteers, für die Special Olympics zu melden. Ein weiteres Präsent von der Dr. Theiss Naturwaren GmbH erhielten zum Abschluss die 15 Sportlerinnen und Sportler, die im vergangenen Jahr einen deutschen Meistertitel oder einen der vorderen Plätze bei einer Europa- oder Weltmeisterschaft erzielt haben. Für sehenswerte und spektakuläre Auftritte neben den Ehrungen sorgten die Cheerleader der ShamRocks sowie der 1. Voltigierclub Homburg. Beide Gruppe, die jeweils aus Mädchen und jungen Frauen bestanden, erhielten großen Beifall für ihre gekonnten Vorführungen.

Untre <https://sportstadtverband.de/> finden Sie weitere Informationen über den Stadtverband für Sport Homburg. © Stadt HOM



PETERS Alm

Urig-rustikale Almhütte mit Biergarten für die ganze Familie



Saarländisch-bayerische Spezialitäten

DIE Location für Familien- und Firmenfeste

Jetzt reservieren!



Wir freuen uns auf Euch.

**Werktags ab 11:30 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen ab 11 Uhr
Durchgehend warme Küche**

PETERS ALM mit großem Biergarten
Kleinottweilerstr. 112 • 66424 Homburg-Jägersburg
+49 (0)6841 92 41 999 • www.petersalm.de

Trinkwasserspender

Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn

Zum Ende des vergangenen Jahres ist an der Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn ein weiterer Trinkwasserspender, dieses Mal im Gebäude der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS), offiziell seiner Bestimmung übergeben worden.

Zu diesem erfreulichen Termin trafen sich Landrat Frank John, Yvonne Handschuer, Leiterin Unternehmenskommunikation und Marketing bei den Stadtwerken Homburg, Schulleiter Thorsten Podevin, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler in der Aula der FGTS. Dort wird der neue Wasserspender seit mehreren Monaten ausgiebig genutzt. Um eine kostenfreie Versorgung mit Trinkwasser bereitzustellen, hat der Saarpfalz-Kreis bereits vor einigen Jahren begonnen, Trinkwasserspender in den kreiseigenen Schulen aufzubauen. Seit 2023 werden diese über die lokalen Trinkwasserversorger im Rahmen der „Förderrichtlinie nachhaltige Wasserwirtschaft“ des saarländischen Ministeriums für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz gefördert. In den Richtlinien heißt es: Die Förderung soll vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und zur Verbesserung der Umwelt und Lebensqualität insbesondere in den ländlichen Räumen beitragen. Die Zuwendungen



Bei der offiziellen Inbetriebnahme des Trinkwasserspenders an der FGTS der Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn mit Schulleiter Thorsten Podevin, Landrat Frank John und Yvonne Handschuer (hinten v. l.) im Kreise von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern

© Sandra Brettar

Der Soundtrack für Dein Leben.

LEARN TO ROCK

WAKE UP!

Spielst Du noch oder rockst Du schon?

WWW.LEARNTOROCK.DE
TEL. 06841 - 73 98 720

Autohaus
SÜSSDORF

Neuer Weg. Gleiche Leidenschaft.

Wir sind ab sofort eine freie Werkstatt für alle Marken.

Jetzt Werkstatttermin vereinbaren!

→ **Telefon: 06841 - 93 45 610**

www.autohaus-suessdorf.de

kommen der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur in der Wasser-Versorgung sowie dem Schutz des Grundwassers zugute und damit indirekt jedem saarländischen Bürger.“ Die Anschluss- und Wartungsarbeiten, die nicht darunterfallen, aber auf fünf Jahre garantiert werden müssen, übernimmt bei den weiterführenden Schulen der Saarpfalz-Kreis. Gefördert werden installationsgebundene Trinkwasserspender im öffentlichen Raum, an den Schulen und mittlerweile auch in Kindertageseinrichtungen. Dadurch soll der Zugang zu Wasser gesichert werden und Wasser als kostbare und lebensnotwendige Ressource im Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler verankert werden. Die Schulleitung, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler zeigten sich beim Vor-Ort-Termin sichtlich begeistert. „Ich trinke jetzt viel mehr als früher und bringe auch keine süßen Getränke mehr mit in die Schule. Das Wasser schmeckt mir und löscht den Durst“, so ein junger Teilnehmer der FGTS. Das klingt einfach und so ist es auch. „Ich bin überzeugt, dass die Trinkwasserspender an unseren Schulen alle vor Ort animiert, ihr Trinkverhalten Richtung mehr Trinkwasser zu ändern. Wir begleiten und unterstützen gerne solche Projekte, die in mehrfacher Hinsicht auf die Umwelt und die Menschen positiv wirken. Mein Dank geht an das Umweltministerium sowie an die Stadtwerke Homburg, aber auch an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Immobilienmanagement und im Bereich Klimaschutz, die diese Maßnahme sorgfältig koordinieren.“ Die Stadtwerke Homburg engagieren sich damit erneut in diesem Programm. „Aktuell unterstützen wir die Installation von drei Trinkwasserspendern an folgenden Schulen: Gemeinschaftsschule Neue Sandrennbahn, Grundschulen Luitpold und Bruchhof“, erklärte Yvonne Handschuer. Nachdem das Förderprogramm auf Kindertageseinrichtungen erweitert wurde, haben die Stadtwerke Homburg auch die Protestantische Kindertagesstätte Sonnenfeld mit einem Trinkwasserspender ausgestattet. „Wir koordinieren dieses für uns bedeutende Projekt von der Antragstellung bis zur Durchführung und gehen mit den Kosten für die Trinkwasserspender in Vorleistung“, so Yvonne Handschuer weiter. Grundsätzlich sei die Installation der Trinkwasserspender ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Gesundheitsförderung.

Auch dieses Mal hatte Yvonne Handschuer 100 wiederverwendbare Trinkflaschen im Gepäck, die sie zur Freude der Anwesenden gerne der Schule überließ. © Saarpfalz-Kreis

Spenden für Beeder Jugendarbeit

Stolze Summe wurde übergeben

Der Beeder Ortsvorsteher Gerhard Wagner hatte zur Übergabe der Spenden aus dem Beeder Weihnachtsmarkt ins Hasenheim eingeladen.

Wie in jedem Jahr warfen die am Weihnachtsmarkt beteiligten Vereine und Institutionen einen Teil ihrer Einnahmen aus dem Weihnachtsmarkt in einen gemeinsamen Topf, die dann für die Jugendarbeit in Beeden und für die Brezeln an St. Martin



*Der Beeder Ortsvorsteher Gerhard Wagner (3.v.r.) hatte zur Übergabe der Spenden aus dem Beeder Weihnachtsmarkt ins Hasenheim eingeladen
© Karl-Theo Dzieia*

verwendet werden sollen. So kam eine Summe von 1800 Euro zusammen. In seiner Rede betonte Wagner die Wichtigkeit der Arbeit der Vereine und deren Jugendarbeit, mit der das Leben und der Zusammenhalt in einem Ort gestärkt wird.

Anschließend an die Spendenübergabe lud Wagner zusammen mit dem Beeder Kaninchenzuchtverein die zahlreich anwesenden Vertreter der Vereine, Institutionen und interessierten Beeder Bürger zu einem Umtrunk ein. © Karl-Theo Dzieia

„Favoriten“ sorgten für Begeisterung

Neujahrskonzert des Homburger Sinfonieorchesters war ein großartiges Ereignis

Das traditionelle Neujahrskonzert der Homburger Kulturgesellschaft mit dem Homburger Sinfonieorchester sorgte am gestrigen Sonntag, 18. Januar, beim Publikum für große Begeisterung. Beide Termine um 11 und um 18 Uhr waren restlos ausverkauft. So konnte Oberbürgermeister Michael Forster die Gäste am Vormittag im vollbesetzten Saal begrüßen. Die Begrüßung beim Abendtermin hatte Bürgermeister Manfred Rippel übernommen.

„Es ist mir eine große Freude, Sie hier im Kulturzentrum Saalbau zum Neujahrskonzert willkommen zu heißen und Ihnen zugleich für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Zuversicht zu wünschen“, sagte Oberbürgermeister Michael Forster. Er dankte allen für ihr Kommen und besonders den Musikerinnen und Musikern des Orchesters sowie dem Dirigenten Jonathan Kaell. Das Homburger Sinfonieorchester bezeichnete er als kulturelles Aushängeschild unserer Stadt. Oberbürgermeister Forster hob hervor, dass es beim Neujahrskonzert nicht nur um die Musik und das Erleben von Kultur ginge, sondern auch um den Austausch und die Begegnung. Er wünschte sich, dass 2026 ein Jahr der Begegnung und der Gemeinschaft werde, denn um gemeinsam die Herausforderungen bewältigen zu können, „brauchen wir den Zusammenhalt in der Gesellschaft“, so der OB. Abschließend dankte er den Sponsoren für die Unterstützung des Konzerts und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Homburger Kulturgesellschaft sowie allen Beteiligten für ihren Einsatz und wünschte allen, die Musik gemeinsam zu genießen. Dann dankte er Moderator Roland Kunz für seinen Humor und sein Wissen, mit denen er stets durch das Programm führe. Roland Kunz ist selbst Sänger und Komponist und bekannt u. a. als Stimme von SR2 KulturRadio. Er führt bereits seit Jahren äußerst unterhaltsam durch die Neujahrskonzerte. Das Konzert stand unter dem Motto „Favoriten“, da das Orchester in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert und Dirigent Jonathan Kaell daher gemeinsam mit dem Publikum die musikalischen

LA VIE

IMMOBILIEN

// Häuser • Wohnungen • Gewerbeimmobilien

- Immobilienverkauf & -vermietung
- kostenlose Immobilienbewertung
- Kaufberatung
- Vermietungen

Kontaktieren
Sie uns!

LA VIE IMMOBILIEN GmbH
 Untere Allee 29 66424 Homburg
info@lavie-immobilien.de

+49 6841 9735350
lavie-immobilien.de

Favoriten aus sechs Jahrzehnten Orchestergeschichte ausgesucht hatte. Darauf wies Roland Kunz zu Beginn hin und brachte im Laufe des Konzerts gewohnt souverän, charmant-humorig und auch informativ viele Erläuterungen zu den Komponisten, den Musikstücken sowie deren Bedeutung im zeitlichen Kontext. Oft mit interessanten Requisiten, die bis zur Konfettikanone reichten, stimmte er das Publikum auf die Musikstücke ein. Präsentiert wurde ein festliches Programm mit bekannten Werken aus Oper, Operette und sinfonischer Filmmusik. Den Auftakt machten die Ouvertüre aus Orpheus in der Unterwelt von Jacques Offenbach und Johann Strauß' Walzer Frühlingsstimmen, bei dem Liudmila Lokaichuk als



*Das Homburger Sinfonieorchester sorgte für Begeisterung
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg*

lyrische Koloratursopranistin das Publikum begeisterte. Später sang sie nicht nur brillant, sondern überzeugte auch als Darstellerin, die mit dem Orchester und dem Moderator spielte. Weiter standen auf dem Programm die Danse Bacchanale aus Samson und Dalila von Camille Saint-Saëns sowie weitere Kompositionen von Strauß, Lehár, Dvořák, Leonard Bernstein und John Williams. Zu den Höhepunkten gehörten sicherlich der Walzer An der schönen blauen Donau und die Arie Song to the Moon aus Dvořáks Oper Rusalka. In der Pause gab es einen Sektempfang. Die Qualität der musikalischen Darbietung und die Auswahl der Stücke überzeugten die begeisterten Gäste. Angesichts des langes Applauses bekam das Publikum gleich mehrere Zugaben zu hören, darunter – auch schon traditionell – den Radetzky-Marsch.

Moderator Roland Kunz überreichte dem Konzertmeister Ruben Dorneanu in Anspielung auf einen roten Teppich dessen Violine nicht nur auf einem roten Kissen, sondern interviewte

bei diesem Konzert zum 60-jährigen Bestehen des Orchesters auch Dirigent Jonathan Kaell. Dieser wünschte sich bei den weiteren Konzerten des Orchesters ein ebenso so zahlreiches Publikum und hoffte auf die Treue der Zuhörer*innen. © Stadt HOM

Begegnungen, Modelle, Gespräche **Ein gelungener Start in Hauptstuhl bei Honda Ecker**

Ein Jahresauftakt kann kaum schöner sein als mit guten Gesprächen, interessierten Gästen und einer Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Genau das bot das Honda-Frühstück bei Honda Ecker in Hauptstuhl.

Bei Kaffee und einem reichhaltigen Frühstück entwickelte sich schnell ein lebendiger Austausch über Mobilität, persönliche Fahrerlebnisse und die neuesten Honda-Modelle. Das Team von Honda Ecker präsentierte die breite Honda-Automobilpalette und stand für Fragen rund um Technik, Ausstattung und



*Tradition verbindet, es war ein schönes Fest bei Honda Ecker
© Helmut Corbé*

Innovationen bereit. Besonders großes Interesse weckte die neue Honda Garantie, die jetzt eine Garantiezeit von bis zu 8 Jahren ermöglicht – oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Honda gewährt grundsätzlich 3 Jahre Garantie auf alle Fahrzeuge. Danach kann die Garantie jährlich bis zum achten Jahr verlängert werden, sofern das Fahrzeug gemäß dem empfohlenen Inspektionsplan bei einem autorisierten Honda Händler oder Service-Center gewartet wird. Auch die 5-Jahres-Garantien für Hybridbauteile und den Elektroantrieb lassen sich auf bis zu 8 Jahre erweitern. So fahren Honda-Kundinnen und -Kunden völlig sorgenfrei, weil ihr Fahrzeug langfristig geschützt ist. Das Frühstück bot jedoch nicht nur Informationen, sondern auch ein Stück gelebte Tradition. Denn das Autohaus Ecker blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Gegründet im März 1966 von Emil und Ingrid Ecker, begann alles mit einer kleinen Kfz-Werkstatt

Kfz - Service + Elektrik
WENDEL Hydraulikschläuche

Schon daran gedacht?
Klimaanlagen Inspektion!

Alle 2 Jahre zum Check!
Auch für Kältemittel R1234yf.

Saar-Pfalz-Park 204b
66450 Bexbach
Tel. 068 26/51 08 66
Fax 068 26/51 08 67

www.kfz-wendel.de
info@kfz-wendel.de



*Gerne kommen Kunden und solche, die es noch werden wollen
zu Honda Ecker
© Helmut Corbé*

und einer Tankstelle. Bereits 1968 übernahm die Familie die Honda-Vertretung, 1973 kam eine Peugeot-Werksvertretung hinzu. Damals beschäftigte der Betrieb sechs Mitarbeiter. Seit 1978 konzentriert sich das Autohaus Ecker ausschließlich auf Honda-Modelle. 1987 wurde die Autohaus Ecker GmbH gegründet, die heute zehn Vollzeit-Mitarbeiter beschäftigt und auf einem Areal von rund 8.000 m² arbeitet. 2002 kam eine Filiale in Pirmasens hinzu. Zwischen 2016 und 2018 wurden beide Standorte umfassend kernsaniert und auf die aktuelle Honda CI modernisiert. All diese Entwicklungsschritte spiegeln sich auch im heutigen Miteinander wider: familiär, kompetent und nah am Kunden. Genau diese Mischung war beim Honda-Frühstück deutlich zu spüren. Ein lockerer Kreis, nette Begegnungen, viele Informationen – und das Gefühl, bei Honda Ecker bestens aufgehoben zu sein.

Um sich selbst ein Bild vom Angebot bei Honda Ecker machen zu können, besuchen Sie am besten das Autohaus in 66851 Hauptstuhl in der Kaiserstraße 79 zu den Öffnungszeiten von Montag – Freitag 08:00 – 17:00 und Samstag von 09:00 – 13:00. Gerne können Sie auch einen Termin unter +49 6372 4607 zu den Öffnungszeiten vereinbaren oder senden Sie eine Mail mit Ihren Fragen an hauptstuhl@honda-ecker.de. © red.

Reaktivierung der Bahnlinie Homburg-Zweibrücken

Schon Ende 2028 kann man voraussichtlich mit der S-Bahn von Homburg nach Zweibrücken fahren und selbstverständlich auch von Zweibrücken nach Homburg! Vorbereitende Arbeiten zur Reaktivierung der Bahnstrecke Homburg–Zweibrücken sind angelaufen.

Zurzeit finden massive Rodungsarbeiten im Abschnitt zwischen Homburg und Einöd statt. Die Arbeiten wurden auf den gesetzlich zulässigen Zeitraum des Bundesnaturschutzgesetzes gelegt, wie die Deutsche Bahn mitteilt. Die im Jahre 1857 in Betrieb genommene direkte Schienenverbindung zwischen den beiden Städten Homburg und Zweibrücken wurde mit Betriebseinstellung 1989 und Stilllegung der Teilstrecke im Jahr 1996 von Homburg bis Einöd unterbrochen. Damit gehörte die direkte Verbindung zwischen Rheinland-Pfalz und dem



Täglich wechselnder Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend
warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche
Regionale Lieferanten
6 frische Fassbiere

Passst!

Mit der exklusiven
ClubCard Silber
oder **Gold** sparst du
bei jedem Besuch
bares Geld!



**Bis zu 10% Rabatt und
weitere Vorteile!**



**Wirtshaus
Homburger Hof**

Am Rondell 3 66424 Homburg
06841-80 90 802 www.homburger-wirtshaus.de



Mit schwerem Spezialgerät kämpft man zur Zeit mit dem Buschwerk an der Strecke

© Heinz Hollinger

Saarland an dieser Stelle der Vergangenheit an – besonders die Pendelnden hatten das Nachsehen. Die Strecke verfiel im wahrsten Sinne in einen Dornröschenschlaf. Die Natur hat sich in den Jahren in vielfältiger Art der Gleisanlagen bemächtigt. Bäume, Sträucher, Gestrüpp und Brombeeren sorgten dafür, dass manchmal kaum noch etwas von den ehemaligen Gleisen zu sehen war. Doch obwohl die Strecke absolut nicht mehr befahrbar war, galt sie gesetzlich als Bahnstrecke noch nutzbar. Das vereinfachte die jetzt in Angriff genommene Reaktivierung. Die umfasst eine Vielzahl von Arbeiten, einschließlich der Erneuerung der Schieneninfrastruktur sowie der Leit- und Sicherungstechnik, da die seit über 30 Jahren stillgelegten Gleise, Bahnübergänge und Brücken nicht mehr funktionstüchtig sind. Konkret realisiert die DB dabei durch Neubau, Erneuerung oder Instandsetzung ein Elektronisches Stellwerk in Homburg-Einöd, einen Zugfunkmast, mehr als acht Kilometer Oberbau (Gleise), vier Bahnübergänge (in Homburg-Beeden und Homburg-Einöd), sechs Stützbauwerke und fünf Eisenbahnüberführungen. Zudem setzen die Bauteams viele daran anknüpfende Arbeiten um. Damit künftig S-Bahnen über die Infrastruktur fahren können, elektrifiziert die DB außerdem die gesamte Strecke und baut die Haltepunkte Beeden, Schwarzenacker, Einöd sowie Zweibrücken Hauptbahnhof (Erhöhung des Bahnsteiges an Gleis 1 auf 76 Zentimeter) aus. In Einöd wird der heutige Haltepunkt außerdem in einen Verknüpfungsbahnhof umgebaut. Dies ermöglicht künftig Umsteigebeziehungen in der Relation Homburg – Bierbach (bzw. auch in der Gegenrichtung). Ergänzend statet die

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Geschäftsstelle **Steffen Forster**
La Baule Platz 7, 66424 Homburg
Tel 06841 150077, steffen.forster@ergo.de
www.steffen-forster-dkv.ergo.de

DB die neu errichteten Stationen mit Sitzgelegenheiten und Wetterschutz sowie dynamischen Schriftanzeigern und taktilen Leitstreifen für sehbehinderte Fahrgäste aus. Als Voraussetzung für die Hauptbaumaßnahmen waren zunächst die aus naturschutzrechtlicher Sicht notwendigen Arbeiten durchzuführen. Inzwischen haben umfangreiche Rodungsarbeiten auf der stillgelegten Strecke zwischen Homburg und Einöd begonnen. Da für das Bahnprojekt und den damit verbundenen Flächenbedarf der Lebensraum von



Das ehemalige Beeder Bahnwärterhäuschen mit seinen beiden Wärtern. Ein Foto aus den zwanziger Jahren

© Archiv Heinz Hollinger

geschützten Arten wie Reptilien oder Haselmäusen beansprucht wird, musste die Bahn, wie z.B. in Beeden vorab in räumlicher Nähe alternative Lebensräume, sogenannte Interimsflächen, schaffen. Diese Flächen sind zu einem geeigneten Lebensraum umgewandelt worden (z.B. Anlage von Reptilien-Habitaten und Totholzhaufen). Hierhin können die Tiere umgesiedelt werden. Auf diese Weise ist der Artenschutz während der Bauausführung weiter gewährleistet. Dieser Prozess erfolgt in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und Umweltsachverständigen.

Basis für die Reaktivierung der seit 1991 stillgelegten Bahnstrecke ist ein bereits am 28. August 2024 unterzeichneter Realisierungs- und Finanzierungsvertrag. Für das Frühjahr 2026 sind erste Arbeiten an den Gleisen vorgesehen. Die Inbetriebnahme der Strecke soll zum Fahrplanwechsel Ende 2028 erfolgen. © Heinz Hollinger

Rechtsanwaltskanzlei

Volker Klein
Fachanwalt für

- Verkehrsrecht und
- Arbeitsrecht

Klein

Hendrik Klein
Schwerpunkte:

- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht

weitere Schwerpunkte: Familienrecht, Mietrecht, Bau- und Architektenrecht, Strafrecht

Persönlich, kompetent, in jeder Lebenslage.

☎ 06826 4016/17 🌐 www.kanzlei-klein.de

✉ rechtsanwalt@kanzlei-klein.de

📍 Kleinottweilerstraße 75, 66450 Bexbach

Vom Diaprojektor zur Roboter-Flotte

Das Medienzentrum am Schlossberg befindet sich im Wandel zum Medienzentrum+

Wer an die klassische Kreisbildstelle denkt, hat oft noch das rhythmische Klackern von Diaprojektoren oder das mühsame Einfädeln von 16mm-Filmen im Kopf. Doch diese Zeiten sind in Blieskastel endgültig Geschichte.

Die Einrichtung des Saarpfalz-Kreises ist dabei, sich zum „Medienzentrum+“ weiter zu entwickeln – zu einem modernen Kompetenzzentrum, das mehr bietet als nur Hardware im Regal. Grund genug für Mark Herzog, Leiter der Stabsstelle für Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels, Bildung und Demographie, und die Leiterin des Medienzentrums, Anne Speicher, die neuen Inhalte und Strukturen Landrat Frank John zu präsentieren. Als ehemaliger Leiter der Stabsstelle Controlling im Saarpfalz-Kreis (2003 bis 2009) erinnerte sich der Landrat noch gut an die notwendige Inventarisierung der damaligen Kreisbildstelle. Doch Filmrollen und Videokassetten gehören nun der Vergangenheit an. „Früher war Technik für Bildung oft selbsterklärend – Einschalten, Scharfstellen: fertig. Heute sind digitale Lernsysteme vielseitiger, aber auch erklärungsbedürftiger, was den Bildungsakteurinnen und Bildungsakteuren in Schulen, Kitas und Co. die Nutzung erschwert. Das ‚Plus‘ im Namen steht daher ab sofort für Beratung, Begleitung und für die gezielte Förderung von Medienkompetenz. Es geht nicht nur darum, dass Technik genutzt wird, sondern wie sie Lernprozesse pädagogisch sinnvoll bereichert“, führte Anne Speicher aus. MINT-Magie: Wenn 70 Roboter auf Entdeckungstour gehen Das Herzstück der Neuausrichtung ist der Auf- und Ausbau eines MINT-Bereichs. Auf Basis einer gezielten Bedarfsanalyse unter Fachkräften wurde der Bestand seit 2023 sukzessive modernisiert. In den Regalen warten nun bereits über 70 Lernroboter für alle Altersklassen darauf, programmiert zu werden. Hinzu kommen z. B. Experimentierboxen, VR-Brillen oder Tablets. Das Medienzentrum liefert Werkzeug für die Entdecker von morgen. Da war es auch für den Landrat unabdingbar, seinem Entdeckergeist zu folgen und vorgenannte und im Rahmen eines kleinen Parcours ausgelegten Lern-Tech-Tools mit einer gewissen Spielfreude zu testen. Die Begeisterung darüber war ihm anzumerken. „Ich freue mich sehr, dass unser Medienzentrum sich diesem Wandel unterzieht und wir fortan zeitgemäß den Bildungsansprüchen unserer Gesellschaft Rechnung tragen werden. Dafür danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch für ihr bisheriges Engagement und wünsche dem Medienzentrum viel Erfolg, den ich sicher nicht in Frage stelle“, betonte Landrat Frank John abschließend. Expertise: Joline Jochum-Wern als medienpädagogische Lotsin Um den hohen Anspruch an die inhaltliche Qualität zu erfüllen, hat der Saarpfalz-Kreis eine Stelle für medienpädagogische Beratung geschaffen. Mit Joline Jochum-Wern steht den Bildungsakteurinnen und Bildungsakteuren im Saarpfalz-Kreis zukünftig eine Expertin zur Seite, die weiß, wie man MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) spannend vermittelt. Sie bietet Workshops, individuelle Beratung und Begleitung für Fachkräfte an – ein Mehrwert, der über einen reinen Verleihprozess hinausgeht. So dürfen sich Kinder und Jugendliche zukünftig auf neue

**Reparatur
aller Marken**




Autohaus am Petersberg

☎ **06826/18880**
 📞 **0176 71736550**
 🖨 **06826/188819**

info@auto-bexbach.de
 www.auto-bexbach.de

Autohaus^s am Petersberg GmbH

Hochstraße 10
 66450 Bexbach ... alles passt!

Formate freuen. Geplant ist beispielsweise ein so genannter „MI(N)TTWOCH“, an dem unter Titeln wie „Tüfteln mit Strom und Robotern“ die Neugier auf Technik geweckt wird. Das Angebot des Medienzentrums+ ist ein exklusiver Service: Es verleiht an Akteurinnen und Akteuren aus Schulen, Kitas, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie an gemeinnützige Organisationen oder Vereine im Saarpfalz-Kreis. Eine Ausleihe an Privatpersonen oder für gewerbliche Zwecke ist nicht möglich. Dieser zentrale Pool für Bildungsakteurinnen und Bildungsakteure im Saarpfalz-Kreis ist nicht nur ökonomisch klug, sondern durch geteilte Nutzung auch ökologisch nachhaltig. Strategie mit Weitblick Die Neuausrichtung ist Teil der langfristigen MINT-Strategie des Saarpfalz-Kreises. Ziel ist es, MINT-Bildung langfristig zu stärken, nachhaltige Strukturen aufzubauen und Bildungsangebote dauerhaft im Landkreis zu verankern. Dass der Saarpfalz-Kreis zusätzlich auch bereits als „Modelllandkreis“ im Netzwerk SaarMINT (gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)) agiert, unterstreicht die regionale Bedeutung dieser Entwicklung.

Während im Hintergrund fleißig an einer neuen Homepage und einem Online-Katalog gearbeitet wird, um den Bestand für alle sichtbar zu machen, können Anfragen aktuell noch per E-Mail gestellt werden. Interessierte wenden sich für Beratung und Buchungen gerne per E-Mail an medienzentrum@saarpfalz-kreis.de. © Saarpfalz-Keis

Ihr Augenoptiker in Homburg






ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
 Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel: (0 68 41) 70 30 21 0
 E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de



SCHAPPÉ

IMMOBILIEN

Bis zu
500 EUR
Tippgeber-
Provision!



Weil Hausverkauf und Vermietung
Vertrauenssache ist.
Schappé Immobilien.

Zuverlässig. Erreichbar. Fair.

***Wir sind auf der Suche
nach Verkäufer*innen
und Vermieter*innen von
Immobilien in Homburg
und Umgebung!***

Sie kennen jemanden, der vermieten
oder verkaufen möchte? Dann rufen
Sie uns an und sichern Sie sich Ihre
Tippgeberprovision!

Telefon: +49 163 8720747
www.schappe-immobilien.de